
Stadt Adorf/Vogtl.

Sitzungsniederschrift

der öffentlichen Stadtratssitzung

Sitzung am
in Raum

07.09.2015
Dorfbegegnungsstätte „Alte Schule“ Gettengrün
Höhenweg 21, 08626 Adorf/Vogtl. OT Gettengrün

von - bis Uhr

19.01 - 21.31 Uhr

Mitglieder

	Zahl	anwesend	teilw. anw.	abwesend
Bgm. + SR	19	16	1	2
Ortsvorsteher	3	2	0	1

anwesende
Mitglieder

siehe Anwesenheitsliste

abwesende
Mitglieder

SRin Toni Walda	- entsch. privat
SRin Sylvia Dobberkau	- entsch. Urlaub
OVin Jana Prokop	- entsch. krank

Vermerk

Das Protokoll der öffentlichen Stadtratssitzung besteht aus den
Seiten 1 - 14.

Unterzeichnung durch:

Bürgermeister Rico Schmidt

SRin Silvia Schäfer

SR Martin Geipel

Protokollant
Eric Schreiner

Verlauf:

TOP 1.) Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Herr Bürgermeister Schmidt eröffnet um 19.01 Uhr die 10. Stadtratssitzung der Legislaturperiode. Der Bürgermeister stellt die ordnungsgemäße Ladung aller Stadträte und Ortsvorsteher fest. Er begrüßt den Stadtrat, die Ortsvorsteher, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Kameraden der Feuerwehr, die Geschäftsführerin der Wohnungsgesellschaft Adorf/Vogtl. mbH, Frau Stein, den Mitarbeiter des Planungsbüros msh, Herrn Haberer, den Vertreter der Medien, Herrn Selbmann, sowie die Bürgerschaft.

TOP 2.) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Es sind zum jetzigen Zeitpunkt 15 Stadträte und der Bürgermeister anwesend.

TOP 3.) Bestätigung der Tagesordnung

Die ausgereichte Tagesordnung wird, aufgrund organisatorischen Gründen dahingehend geändert, dass der bisherige TOP 18), auf den TOP 10) vorverlegt wird. Die bisherigen TOP 10) bis 17) verschieben sich somit um je einen TOP nach hinten. Die geänderte Tagesordnung wird in dieser Form bestätigt.

TOP 4.) Benennung von zwei Stadträten zur Mitunterzeichnung der Niederschrift

Zur Mitunterzeichnung des Stadtratsprotokolls werden die Stadträte Schäfer und Geipel benannt.

TOP 5.) Bestätigung der Niederschrift der Stadtratssitzung vom 06.07.2015

Zum Protokoll der öffentlichen Stadtratssitzung vom 06.07.2015 gibt es durch den Stadtrat keine Anfragen, Ergänzungen oder Hinweise.

Beschluss-Nr. 52/2015

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. bestätigt das Protokoll der öffentlichen Stadtratssitzung vom 06.07.2015.

Stimmabgabe:	16	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Enthaltung
	0	Befangenheit

Bevor Herr Bürgermeister Schmidt weiter in der Tagesordnung verfährt, spricht er Worte des Gedenkens über den kürzlich verstorbenen langjährigen Stadtrat Hans-Ulrich Pfrezschner. Nach einer Gedenkminute wird mit TOP 6) fortgefahren.

TOP 6.) Bürgerfragestunde

Herr André Haußner aus Freiberg verweist auf eine schriftliche Eingabe an den Bürgermeister vom 28.07.2015 bezüglich der Sanierungsabsichten des Kriegerdenkmals in Freiberg. Er möchte den bisherigen Bearbeitungsstand bzw. einen städtischen Ansprechpartner für diese Angelegenheit benannt haben.

Herr Bürgermeister Schmidt gibt bekannt, dass bereits Kostenvoranschläge eingeholt wurden und diese derzeit im Bauamt geprüft werden. Man werde das Projekt bei den anlaufenden Haushaltsplanungen mit einfließen lassen, um dann auch die Sanierung im

nächsten bzw. in den nächsten Jahren zu realisieren. Herr Schmidt bedankt sich bei Herrn Haußner für die Bereitschaft im Rahmen dieses Projekts und auch für die langjährige Pflege des Denkmals durch die Familie Haußner.

TOP 7.) Vereidigung nachrückendes Stadtratsmitglied

Herr Bürgermeister Schmidt nimmt die Vereidigung des neuen Stadtratsmitglieds, Frau Liane Lamprecht, vor. Diese spricht folgende Worte:

Gelöbnis:

„Ich schwöre, dass ich meine Wahlfunktion nach bestem Wissen und Können führen, Verfassung und Recht achten und verteidigen werde.

Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen der Bundesrepublik Deutschland und des Freistaates Sachsen, insbesondere der Sächsischen Gemeindeordnung und die gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten als Stadtrat.“

(Gegebenenfalls: „So wahr mir Gott helfe“.)

Stadträtin Lamprecht kommt zur Sitzung hinzu.

Herr Bürgermeister Schmidt heißt die neue Stadträtin herzlich Willkommen im Stadtparlament und wünscht sich gute Zusammenarbeit zum Wohle der Stadt Adorf.

TOP 8.) Neuwahl Technischer Ausschuss

Nach dem Ausscheiden von Hans-Ulrich Pfretzschner wird der Technische Ausschuss neugewählt.

Es liegen folgende Wahlvorschläge vor:

CDU	Mark Träger
	Günter Glaß
Freie Wähler	Martin Geipel
Die Linke	Toni Walda
SPD	Jens Puggel

Zu diesen Vorschlägen gibt es seitens der Stadträte keine Änderungen. Wenn man sich einige, könne offen und im Block gewählt werden. Kein Stadtrat widerspricht einer offenen Wahl im Blockverfahren. Die Wahl kann somit offen und im Block erfolgen.

Beschluss-Nr. 53/2015

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. wählt einstimmig die Mitglieder des Technischen Ausschusses der Stadt Adorf/Vogtl.

CDU	Mark Träger
	Günter Glaß
Freie Wähler	Martin Geipel
Die Linke	Toni Walda
SPD	Jens Puggel

Stimmabgabe:	17	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Enthaltung
	0	Befangenheit

Die Wahlvorschläge für die persönlichen Stellvertreter werden von Herrn Bürgermeister Schmidt verlesen:

CDU	Mariechen Bang als persönlichen Vertreter für Mark Träger
	Ernst Süßdorf als persönlichen Vertreter für Günter Glaß
Freie Wähler	Frank Jäger als persönlichen Vertreter für Martin Geipel
Die Linke	Maritta Leipold als persönlichen Vertreter für Toni Walda
SPD	Sandro Röder als persönlichen Vertreter für Jens Puggel

Zu diesen Vorschlägen gibt es seitens der Stadträte keine Änderungen. Wenn man sich einige, könne offen und im Block gewählt werden. Herr Bürgermeister Schmidt stellt fest, dass Einigung besteht, da kein Stadtrat einer offenen Wahl im Blockverfahren widerspricht. Die Wahl kann somit offen und im Block erfolgen.

Beschluss-Nr. 54/2015

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. wählt einstimmig die Stellvertreter des Technischen Ausschusses der Stadt Adorf/Vogtl.

CDU	Mariechen Bang als persönlichen Vertreter für Mark Träger
	Ernst Süßdorf als persönlichen Vertreter für Günter Glaß
Freie Wähler	Frank Jäger als persönlichen Vertreter für Martin Geipel
Die Linke	Maritta Leipold als persönlichen Vertreter für Toni Walda
SPD	Sandro Röder als persönlichen Vertreter für Jens Puggel

Stimmabgabe:	17	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Enthaltung
	0	Befangenheit

Daraufhin verliest Herr Bürgermeister Schmidt die Wahlvorschläge für die sachkundigen Einwohner des Technischen Ausschusses:

Heinz-Bernd Becker
Günter Fritsch
Jens Martin

Zu diesen Vorschlägen gibt es seitens der Stadträte keine Änderungen. Wenn man sich einige, könne offen und im Block gewählt werden. Herr Bürgermeister Schmidt stellt fest, dass Einigung besteht, da kein Stadtrat einer offenen Wahl im Blockverfahren widerspricht. Die Wahl kann somit offen und im Block erfolgen.

Beschluss-Nr. 55/2015

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. wählt einstimmig die sachkundigen Einwohner des Technischen Ausschusses der Stadt Adorf/Vogtl.

Heinz-Bernd Becker
Günter Fritsch
Jens Martin

Stimmabgabe: 17 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltung
 0 Befangenheit

TOP 9.) Neuwahl Sozialausschuss

Auf Antrag der Fraktion Freie Wähler Adorf wird auch der Sozialausschuss neu gewählt.

Es liegen folgende Wahlvorschläge vor:

CDU	Sylvia Dobberkau Silvia Schäfer
Freie Wähler	Liane Lamprecht
Die Linke	Maritta Leipold
SPD	Steffi Reinhold

Zu diesen Vorschlägen gibt es seitens der Stadträte keine Änderungen. Wenn man sich einige, könne offen und im Block gewählt werden. Herr Bürgermeister Schmidt stellt fest, dass Einigung besteht, da kein Stadtrat einer offenen Wahl im Blockverfahren widerspricht. Die Wahl kann somit offen und im Block erfolgen.

Beschluss-Nr. 56/2015

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. wählt einstimmig die Mitglieder des Sozialausschusses der Stadt Adorf/Vogtl.

CDU	Sylvia Dobberkau Silvia Schäfer
Freie Wähler	Liane Lamprecht
Die Linke	Maritta Leipold
SPD	Steffi Reinhold

Stimmabgabe: 17 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltung
 0 Befangenheit

Anschließend werden die persönlichen Stellvertreter, wie im Vorschlag angegeben, benannt:

CDU	Sebastian Brand als persönlichen Vertreter für Sylvia Dobberkau Mark Träger als persönlichen Vertreter für Silvia Schäfer
Freie Wähler	Frank Jäger als persönlichen Vertreter für Liane Lamprecht
Die Linke	Toni Walda als persönlichen Vertreter für Maritta Leipold

SPD

Jens Puggel als persönlichen Vertreter für Steffi Reinhold

Zu diesen Vorschlägen gibt es seitens der Stadträte keine Änderungen. Wenn man sich einige, könne offen und im Block gewählt werden. Herr Bürgermeister Schmidt stellt fest, dass Einigung besteht, da kein Stadtrat einer offenen Wahl im Blockverfahren widerspricht. Die Wahl kann somit offen und im Block erfolgen.

Beschluss-Nr. 57/2015

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. wählt einstimmig die Stellvertreter des Sozialausschusses der Stadt Adorf/Vogtl.

CDU	Sebastian Brand als persönlichen Vertreter für Sylvia Dobberkau
	Mark Träger als persönlichen Vertreter für Silvia Schäfer
Freie Wähler	Frank Jäger als persönlichen Vertreter für Liane Lamprecht
Die Linke	Toni Walda als persönlichen Vertreter für Maritta Leipold
SPD	Jens Puggel als persönlichen Vertreter für Steffi Reinhold

Stimmabgabe:	17	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Enthaltung
	0	Befangenheit

Als Sachkundige Einwohner wurden vorgeschlagen:

Yvonne Schreiner
Jana Dölling
Felicitas Herrmann

Zu diesen Vorschlägen gibt es seitens der Stadträte keine Änderungen. Wenn man sich einige, könne offen und im Block gewählt werden. Herr Bürgermeister Schmidt stellt fest, dass Einigung besteht, da kein Stadtrat einer offenen Wahl im Blockverfahren widerspricht. Die Wahl kann somit offen und im Block erfolgen.

Beschluss-Nr. 58/2015

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. wählt einstimmig die sachkundigen Einwohner des Sozialausschusses der Stadt Adorf/Vogtl.

Yvonne Schreiner
Jana Dölling
Felicitas Herrmann

Stimmabgabe:	17	Ja-Stimmen
	0	Nein
	0	Enthaltung
	0	Befangenheit

TOP 10.) Vergabe von Bauleistung nach VOB § 3 (1) Öffentliche Ausschreibung - Sanierung Grundschule in 08626 Adorf/Vogtl., Kirchplatz 10. 4. BA Los 7 Bodenbelagsarbeiten - SR-BV-Nr. 48/2015

Herr Bürgermeister Schmidt erläutert die Beschlussvorlage. Er geht darauf ein, dass sich 6 Unternehmen an der öffentlichen Ausschreibung beteiligten, davon gingen 3 Angebote ein. Man erzielte ein sehr gutes Ergebnis, mit welchem man deutlich unter der Kostenberechnung liegt. Da der günstigste Bieter die 10 Prozent Grenze zum zweit günstigsten Bieter deutlich unterschreitet, wurde auch die Auskömmlichkeit der Preise geprüft. Auch die Referenzen wurden durchs Planungsbüro msh geprüft. Zur weiteren Erläuterung übergibt er an Herrn Haberer von Planungsbüro msh.

Herr Haberer zeigt den Stadträten auf, weshalb der Bieter ein solch günstiges Angebot erstellen konnte. Dies liegt vor allem auch mit an der großen Abnahmemenge des Linoleumbodens von ca. 800 m². Außerdem präsentiert er einige Muster der geplanten Fußböden, welche in den einzelnen Geschossen der Grundschule verlegt werden sollen. Stadtrat Burmeister hinterfragt nach einer möglichen Geruchsbelästigung durch das Linoleum, eventuell so wie in den bekannten Räumen in der Zentralschule.

Herr Haberer kann versichern, dass dahingehend keine Gefahr besteht. In der Zentralschule liegen besondere Umstände vor, welche noch nicht näher definiert werden konnten.

Stadtrat Geipel fragt nach möglichen Auswirkungen auf die Fördergelder, da der Unterschied, von der ersten Kostenschätzung ca. 100.000 € zu den jetzt angebotenen ca. 62.000 €, doch erheblich ist.

Herr Bürgermeister Schmidt verweist auf die Förderung der Gesamtmaßnahme, nicht einzelner Lose.

Hauptamtsleiterin Frau Goßler fügt hinzu, dass nur die Fördergelder abgerufen werden, welche am Ende auch tatsächlich benötigt werden.

Es werden keine weiteren Anfragen gestellt.

Beschluss- Nr. 59/2015 - SR-BV-Nr. 48/2015

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, den Auftrag – Sanierung Grundschule in 08626 Adorf/Vogtl., Kirchplatz 10 4. BA Los 7 Bodenbelagsarbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter die Firma ORA GmbH Objekt & Raumausstattung Gompitzer Straße 47 in 01157 Dresden mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 61.873,10 € zu vergeben.

Stimmabgabe:	17	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Enthaltung
	0	Befangenheit

Weiterhin wird durch Herrn Bürgermeister Schmidt informiert, dass man mit dem aktuellen Zwischenstand der Baumaßnahme sich sehr zufrieden zeigen kann. Da bereits ein Großteil der Lose vergeben wurde, kann man abschätzen, dass man wohl unter dem selbst gesteckten Ziel von 1,3 Mio. € Gesamtinvestitionsvolumen liegt. Zur weiteren Erläuterung und Darstellung der Zahlen übergibt er an die Kämmerin Frau Donath. Frau Donath gibt mittels Präsentation einen kurzen Überblick und vergleicht Kostenschätzung, -berechnung und vergebene Summen. Dazu gibt es keinen weiteren Anfragen.

Des Weiteren erläutert Herr Haberer mit Hilfe etlicher Baubilder das aktuelle Baugeschehen auf der Baustelle. Dabei geht er insbesondere auf Unvorhersehbares in den einzelnen Gewerken ein.

Herr Bürgermeister Schmidt dankt für die Ausführungen.

TOP 11.) Wahl des Ortswehrleiters und dessen Stellvertreters der Ortswehr Adorf/Vogtl. - SR-BV-Nr. 43/2015

Stadtrat Träger meldet Befangenheit an und begibt sich in den Zuschauerbereich.

Herr Bürgermeister Schmidt erläutert die Notwendigkeit der Beschlussvorlage. Auf eine Vorstellung des gewählten Wehrleiters und dessen Stellvertreters wird verzichtet, da beide dem Gremium gut bekannt sind.

Es werden keine Anfragen gestellt.

Beschluss-Nr. 60/2015 - SR-BV-Nr. 43/2015

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. stimmt der Wahl der Kameraden Mark Träger zum Ortswehrleiter und Florian Fischer zum Stellvertreter für die Ortswehr Adorf/Vogtl. zu und beauftragt den Bürgermeister mit deren Berufung.

Stimmabgabe:	16	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Enthaltung
	1	Befangenheit

Stadtrat Träger nimmt wieder an der Sitzung teil.

TOP 12.) Wahl des Stadtwehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Adorf/Vogtl. - SR-BV-Nr. 47/2015

Herr Bürgermeister Schmidt erläutert den Sachverhalt. Er erklärt, dass das Amt des Stadtwehrleiters die lange vakant war und der Bürgermeister das Amt kommissarisch begleitete, die Arbeiten allerdings größtenteils bereits durch Herrn Neudel ausgeführt wurden. So begrüßt Herr Schmidt Herrn Neudels Kandidatur zum Stadtwehrleiter.

Es werden keine Anfragen gestellt.

Beschluss-Nr. 61/2015 - SR-BV-Nr. 47/2015

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. stimmt der Wahl des Kameraden Steffen Neudel zum Stadtwehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Adorf/Vogtl. zu und beauftragt den Bürgermeister mit dessen Berufung.

Stimmabgabe:	17	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Enthaltung
	0	Befangenheit

Im Fortgang gratuliert Herr Bürgermeister Schmidt, Herrn Träger, zur Wahl des Ortswehrleiters der Ortswehr Adorf, Herrn Fischer, zu dessen Stellvertreter und Herrn Neudel zur

Wahl des Stadtwehrleiters der FFW der Stadt Adorf/Vogtl. herzlich und nimmt die Berufung in ihr jeweiliges Amt vor.

TOP 13.) Legitimation zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie 2014-2020 SR-BV-Nr. 44/2015

Herr Bürgermeister Schmidt informiert ausführlich zur Beschlussvorlage und verweist auf die Vorberatung in der vergangenen Hauptausschusssitzung.

Stadträtin Bang gibt den Hinweis, dass das Gremium mit 49 % öffentlicher und 51 % privater Vertretern besetzt ist. Sie unterstützt die Legitimation der Stadt Adorf/Vogtl. zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie.

Es werden keine weiteren Anfragen gestellt.

Beschluss- Nr. 62/2015 - SR-BV-Nr. 44/2015

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt die Legitimation zur LEADER-Entwicklungsstrategie 2014 – 2020 der Lokalen Aktionsgemeinschaft Vogtland.

Stimmabgabe:	17	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Enthaltung
	0	Befangenheit

TOP 14.) Halbjahresbericht nach §75 (5) SächsGemO - Info-V-Nr. 10/2015

Herr Bürgermeister Schmidt weist darauf hin, dass es sich um eine reine Informationsvorlage handelt, welche bereits im Hauptausschuss intensiv beraten wurde. Er erläuterte nochmals die wichtigsten Eckpunkte der Anlage, genauer zu den Einnahmen/Ausgaben, den über- und außerplanmäßigen Ausgaben, dem Schuldenstand und der Bewertung der finanziellen Situation.

Es werden keine Anfragen gestellt.

TOP 15.) Bericht zur Prüfung des Geschäftsjahres 2014 der Wohnungsgesellschaft Adorf mbH - SR-BV-Nr. 45/2015

Herr Bürgermeister Schmidt erläutert den Sachverhalt. Er verweist auf seine Aussagen aus dem Jahr 2013, wo er bereits einen hohen Jahresfehlbetrag aufgrund der Sanierung der Schillerstraße 23 prognostizierte. Zur weiteren Erklärung übergibt Herr Schmidt, an die Geschäftsführerin der Wohnungsgesellschaft Adorf/Vogtl. mbH, Frau Stein.

Frau Stein präsentiert mittels einer PowerPoint Präsentation die wichtigsten Eckdaten des Prüfberichts 2014. Sie geht dabei insbesondere auf die Prüfungsschwerpunkte (Modernisierungsmaßnahme Schillerstraße 23, Drittverwaltungen, Bewertung unfertige Leistungen) ein. Des Weiteren erläutert Sie das Zustandekommen des Jahresfehlbetrags und stellt einige Kennzahlen im Vergleich dar. So zum Beispiel die Kapitaldienstquote, Mietausfallquote, Fluktuationsquote, Leerstandsquote etc. Letztendlich gibt sie das Prüfungsergebnis der der Prüfgesellschaft GdW Revisions AG wieder.

Herr Bürgermeister Schmidt dankt Frau Stein für deren Ausführungen und sieht das Jahr 2014, trotz des großen Jahresfehlbetrags, als ein erfolgreiches Jahr an. Er fragt nach den Aussichten fürs Jahr 2015.

Frau Stein gibt bekannt, dass mit einem Jahresfehlbetrag von 20.000 € geplant wird. Derzeit sieht es allerdings besser aus. Es werden keine weiteren Anfragen gestellt.

Beschluss-Nr. 63/2015 - SR-BV-Nr. 45/2015

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. billigt den Prüfbericht der GdW Revisions AG vom 11. Juni 2015 des Jahresabschlusses des Geschäftsjahres 2014 der Wohnungsgesellschaft Adorf/Vogtl. mbH und weist den Bürgermeister nach § 98 Abs.1 S. 6 SächsGemO zur Beschlussfassung wie folgt an:

- Der Jahresabschluss zum 31.12.2014 wird festgestellt.
- Der Jahresfehlbetrag 2014 in Höhe von 648.030,21 € wird mit der Sonderrücklage verrechnet.
- Der Geschäftsführerin Frau Kati Stein wird für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung erteilt.
- Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung erteilt.

Stimmabgabe:	17	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Enthaltung
	0	Befangenheit

Herr Bürgermeister Schmidt teilt den Stadträten mit, dass aufgrund seiner Befangenheit und der Befangenheit von Herrn Glaß und Herrn Süßdorf, Frau Bang als nächstältestes Stadtratsmitglied die Gesellschafterversammlung leiten soll. Frau Bang stimmt dem zu.

TOP 16.) Fördermittelantrag 2016 – Kita „Zwergenvilla“ mit Außenstelle Hort Schaffung einer neuen Freifläche Hort sowie Ausstattungsgegenstände
SR-BV-Nr. 46/2015

Herr Bürgermeister Schmidt informiert über den Sachverhalt und verweist auf die Analogie zum Fördermittelantrag aus dem Jahre 2014. Da die Mittel nicht bewilligt wurden wird der Antrag erneut eingereicht. Er stellt kurz die zwei Änderungen zum letzten Fördermittelantrag vor. Dazu zählt zum einen der Wegfall der geplanten Möbelanschaffung für den Speisesaal „Schülercafé“ (diese wird aus Eigenmitteln vorab durchgeführt), stattdessen wird für ein Nebengebäude der Zwergenvilla die Ausstattung mit Rauchmeldern neu aufgenommen. Außerdem verweist Herr Bürgermeister Schmidt auf die Vorberatung im Hauptausschuss.

Es werden keine Anfragen gestellt.

Beschluss-Nr. 64/2015 - SR-BV-Nr. 46/2015

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt die Einstellung von Ausgaben in Höhe von 62.646,81 € und die entsprechenden Einnahmen aus Fördermittel in Höhe von 34.455,74 € für die Ausstattung der Freispielfläche im Hortbereich, sowie Ausstattung im Hort- und Kindertagesstättenbereich im Haushaltsplan 2016.

Stimmabgabe:	17	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Enthaltung
	0	Befangenheit

TOP 17.) Vertragsverlängerung VFC Adorf e.V. (Sportanlagen Elsterstraße)
SR-BV-Nr. 51/2015

Stadtrat Puggel meldet Befangenheit an und begibt sich in den Zuschauerbereich.

Herr Bürgermeister Schmidt weist daraufhin, dass die Verlängerung planmäßig noch nicht erforderlich wäre. Allerdings bemüht sich der Verein momentan um eine Sportstättenförderung für die Erneuerung der Flutlichtanlage. Dafür ist ein Nutzungsvertrag erforderlich, welcher über die Zeit der Förderung andauert. Am Vertrag soll sich laut Herrn Bürgermeister Schmidt nichts ändern. Allerdings ist die Stadt vom Rechnungsprüfer angehalten worden, bei der nächsten Vertragsverlängerung, den Stadträten ersichtlich zu machen, wie derzeit die tatsächlichen Kosten sind und welche Kosten entstehen würden, wenn die Stadt selbst bzw. ein Fremddienstleister die Arbeiten ausführen würde. Zur Verdeutlichung dafür wird den Stadträten eine Auflistung ausgereicht, welche Sach-, Personal- und Gesamtbewirtschaftungskosten darstellt.

Stadträtin Bang verweist auf den langjährigen Bestand des Vertrages ohne Änderungen. Was auch bedeutet, dass der Verein seit Jahren die zahlreichen Arbeiten bei gleicher Unterstützung ausführt. Stadträtin Bang sieht das als lobenswert und befürwortet die Fortführung des Vertrages in gleicher Art.

Es werden keine weiteren Anfragen gestellt.

Beschluss-Nr. 65/2015 - SR-BV-Nr. 51/2015

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. stimmt der Verlängerung des bestehenden Nutzungsvertrages über die Sportanlagen an der Elsterstraße mit dem VFC Adorf e.V. bis zum 31.12.2025 zu und beauftragt den Bürgermeister mit der Unterzeichnung des entsprechenden Änderungsvertrages.

Stimmabgabe:	16	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Enthaltung
	1	Befangenheit

Stadtrat Puggel nimmt wieder an der Sitzung teil.

TOP 18.) Verkauf eines Teilstückes vom Flurstück 134/31 der Gemarkung Adorf
SR-BV-Nr. 50/2015

Herr Bürgermeister Schmidt erläutert die Beschlussvorlage und verweist auf die kartographische Darstellung in deren Anlage.

Es werden keine Anfragen gestellt.

Beschluss- Nr. 66/2015 - SR-BV-Nr. 50/2015

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, den Verkauf eines Teilstückes vom Flurstück 134/31 der Gemarkung Adorf zum Preis von 31,00 €/m². Die Verkaufsfläche wird ca. 415 m² betragen.

Stimmabgabe:	17	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Enthaltung
	0	Befangenheit

TOP 19.) Annahme von Spenden bis 26.08.2015 - SR-BV-Nr. 49/2015

Herr Bürgermeister Schmidt gibt einen kurzen Überblick, über die im Zeitraum vom 27.06.2015 bis 26.08.2015 eingegangenen Spenden.

Es gibt keine Anfragen.

Beschluss-Nr. 67/2015 - SR-BV-Nr. 49/2015

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. stimmt der Annahme und Verwendung der im Zeitraum vom 27.06. bis 26.08.2015 eingegangenen Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen wie folgt zu:

Stadtrat Brand meldet Befangenheit an und begibt sich in den Zuschauerbereich.

- a) Geldspenden im Sammelverfahren lt. Anlage in Höhe von insgesamt 598,00 EUR

Stimmabgabe:	16	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Enthaltung
	1	Befangenheit

Stadtrat Brand nimmt wieder an der Sitzung teil.

- b) Geldspende der Paracelsus-Klinik Adorf/Schöneck in Höhe von 500,00 EUR für das Abschlusskonzert des Festivals Mitte Europa

Stimmabgabe:	17	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Enthaltung
	0	Befangenheit

- c) Geldspende der Physiotherapie Bärbel Herrmann, Adorf/ Vogtl. in Höhe von 200,00 EUR für das Stadtfest 2015

Stimmabgabe:	17	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Enthaltung
	0	Befangenheit

- d) Geldspende von Frau Dr.med.dent.Heike Geipel, Adorf/ Vogtl. in Höhe von 250,00 EUR für das Stadtfest 2015

Stimmabgabe:	17	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Enthaltung
	0	Befangenheit

TOP 20.) Informationen / Sonstiges

Herr Bürgermeister Schmidt informiert:

- Am Wochenende findet das Adorfer Stadt- und Gewerbefest mit all seinen Höhepunkten statt. Er berichtet, dass der Samstag vom Vogtlandradio moderiert wird.
- Gemeinsam mit dem Vogtland-Anzeiger wird ein aktueller Stadtführer auf den Weg gebracht. Dafür werden in nächster Zeit Freiberufler und Gewerbetreibende in einem gemeinsamen Brief angeschrieben um ihnen das Projekt vorzustellen.

Herr Bürgermeister Schmidt berichtet von aktuell guten Kinderzahlen in den Kindertageseinrichtungen. So ist es momentan von Nöten eine befristete Stelle in der Kita „Zwergenvilla“ als Erzieher/in auszuschreiben. Damit wird sich der Hauptausschuss in seiner nächsten Sitzung beschäftigen müssen, so Schmidt.

Hauptamtsleiterin Frau Goßler fügt hinzu, dass der Personalschlüssel abgesenkt wurde bzw. in den folgenden Jahren weiter abgesenkt wird, was bedeutet, dass sich die Betreuungsstunden erhöhen werden, so dass die ausgeschriebene Stelle entfristet werden könnte.

Herr Bürgermeister Schmidt informiert zum aktuellen Baugeschehen:

- Mitte nächster Woche beginnt der Bau des Parkplatzes in der Schillerstraße. Das heißt, dass der Parkplatz für ca. drei Wochen nicht benutzbar sein wird. In dieser Zeit werden Aushilfsflächen in Richtung Scheibe geschaffen. Trotzdem kann es zu Beeinträchtigungen kommen, so Schmidt.
- Diese Woche wird Beginn der Straßenbaumaßnahme Jugelsburger Höhe sein. Auch hier wird es für ca. 3 bis 4 Wochen zu Einschränkungen kommen können.

Herr Bürgermeister Schmidt bittet die einzelnen Fraktionen sich den im letzten Technischen Ausschuss ausgereichten Flächennutzungsplan und die Auflistung der Brachflächen anzuschauen, dass diese in den nächsten Sitzungen weiter beraten werden können. Außerdem gibt er einen Ausblick über die weitere Verfahrensweise und das Genehmigungsverfahren des Flächennutzungsplanes.

Zur bereits bekannten Breitbandanalyse berichtet Herr Bürgermeister Schmidt, dass sich die Stadt Adorf für den möglichen förderfähigen Bereich der Elsterstraße (Landhaus bis OE Bad Elster) an der Ausschreibung des Landratsamtes beteiligt. Später müsste entschieden werden, ob Planungsansätze dafür im Haushalt vorgenommen werden sollten.

Herr Bürgermeister Schmidt berichtet zur Flüchtlings- und Asylproblematik, dass auch in Adorf bereits erste Wohnungen angeschaut wurden und diese in nächster Zeit belegt werden könnten.

Außerdem informiert Herr Bürgermeister Schmidt, dass sich die Stadt an der Landesinitiative Kommunales Energiemanagement beteiligt. Die Projektlaufzeit wird bei 1,5 Jahren liegen. Dieses Projekt soll aufzeigen, in welchen Bereichen noch Energie- und somit Kosteneinsparungen möglich sind. Die Eigenmittel liegen dabei mit 2.865 Euro, bei einem Fördersatz von 80 %, in einem geringen Rahmen. Als Kommunalen Energiemanager wurde seitens der Stadt Herr Schreiner benannt, welcher das Projekt über die Förderlaufzeit von 3 Jahren begleiten wird.

Stadtrat Brand hinterfragt ob durch die Stadt regelmäßig Baumkontrollen durchgeführt werden und wenn ja, ob die Mitarbeiter dazu überhaupt qualifiziert sind.

Stadtbaumeister Herr Beine erklärt, dass die Baumkontrollen dem Ordnungsamt obliegen. Dies führt regelmäßig die Kontrollen durch, allerdings kann aufgrund der Mengen nicht jedes Jahr jeder Baum begutachtet werden. Die Qualifizierung wurde durch Schulungen erlangt, so Beine weiter.

Ortsvorsteher Haller fragt nach dem aktuellen Bearbeitungszustand bezüglich der Ruine des ehemaligen Ferienheims in Gettengrün. Dazu teilt Herr Bürgermeister Schmidt mit, dass das Landratsamt dem Eigentümer Auflagen erteilt hat, allerdings sei die Frist zu deren Beseitigung noch nicht abgelaufen. Von städtischer Seite wurde das Objekt mit in die Brachflächenliste aufgenommen, so dass das Objekt mittels Förderung abgebrochen werden könnte, sollte die Fördermöglichkeit bestehen.

Stadtrat Geipel fragt im Namen eines Bürgers an, was mit dessen Eingabe an den Bürgermeister geschehen ist, da diese auch dem Stadtrat zugänglich gemacht werden sollte. Herr Bürgermeister Schmidt bestätigt, dass das Schreiben einging und er es den Fraktionsvorsitzenden zur Verfügung stellt.

Es gibt keine weiteren Informationen und Anfragen.

Die öffentliche Stadtratssitzung endet um 20.31 Uhr.

Bürgermeister

Rico Schmidt

SRin Silvia Schäfer

.....

Protokollant

Eric Schreiner

SR Martin Geipel

.....